

Information/Anmeldung

Anmeldungen werden ganzjährig entgegen-
genommen.

Die Aufnahme in die Schulform erfolgt stets zum
neuen Schuljahr nach einem Gespräch mit der
Schulleiterin oder ihren Vertreter/inne/n.

Für die Aufnahme in die Schulform sind folgende
Unterlagen einzureichen:

1. Schriftliche Anmeldung (Formblatt)
plus Verwaltungsgebühr
2. Lebenslauf (mit Datum und leserlicher Unterschrift)
3. Passbild (1)
4. Fotokopie der Tauf- und Abstammungsurkunde
(Geburtsurkunde)
5. Beglaubigte Fotokopie der geforderten Zeugnisse
6. Bescheinigung über die Ableistung eines Erste-
Hilfe-Kursus von 9 Stunden
7. Ärztliche Bescheinigung über einen ausreichenden
Immunschutz/Impfstatus (gelbes Formblatt)
8. Erweitertes Führungszeugnis
(frühestens im Mai vor Beginn des neuen Schuljahres
mit dem ausgefüllten Formblatt der Schule anfordern)



Bildnachweis S.1: Angelina Ströbel /pixelio.de

Stand: 2024

Dem Leben
Perspektive(n)
geben...

WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

BERUFSBILDENDE SCHULEN IM MARIENHEIM

Gut Sutthausen 1 ■ 49082 Osnabrück
T. 0541-990040 F. 0541-990 04 80
sekretariat@bbs-marienheim.de
www.bbs-marienheim.de

Info und Beratung nach Vereinbarung.
Rufen Sie gerne an.


BBS im Marienheim
Osnabrück-Sutthausen

in Trägerschaft
der Schulstiftung im Bistum Osnabrück

INFOTAG
07.02.2025

**Zweijährige Fachoberschule
- Gesundheit und Soziales -**

Schwerpunkte

- **Gesundheit / Pflege**
- **Sozialpädagogik**



Ausbildungsziel

- Die Zweijährige Fachoberschule Gesundheit und Soziales der Schwerpunkte Sozialpädagogik und Gesundheit/Pflege vermittelt mit dem Bestehen der Abschlussprüfung die **allgemeine Fachhochschulreife**.
- Ziel der Fachoberschule ist die Vermittlung einer erweiterten fachpraktischen und fachtheoretischen Bildung.
- Die Schülerinnen und Schüler werden durch selbstständiges und kritisch wissenschaftliches Denken für ein Fachhochschulstudium vorbereitet.
- Unterrichtet wird nach dem Prinzip der Kompetenzorientierung. Die Schüler und Schülerinnen erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten für sozialpädagogische, heilpädagogische und sozialpflegerische Studien- und Ausbildungsgänge.
- In der Fachoberschule wird die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes weiterentwickelt.

Dauer: 2 Jahre

Voraussetzung:

- Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) oder
- Erweiterter Sekundarabschluss I oder
- gleichwertiger Bildungsstand

für die Aufnahme in die Klasse 12:

- Nachweis der Versetzung in Klasse 12 **oder**
- eine mind. zweijährige einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Sozialpädagogische/r Assistent/in) und Berufsschulabschluss **oder**
- mind. fünfjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern

- Deutsch
- Politik
- Sport
- Religion
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaft

Berufsübergreifender Lernbereich Sozialpädagogik mit den zugehörigen Lerngebieten

bzw.

Gesundheit/Pflege mit den zugehörigen Lerngebieten (vgl. Übersicht)

- Morgenkreis
- Gottesdienst

Praktikum der Klasse 11/Woche: 24 Stunden
Unterricht der Klasse 11/Woche: 12 Stunden
Unterricht der Klasse 12/Woche: 30 Stunden

Praktika in der Klasse 11:

mind. 960 Stunden

davon das erste (Beginn: 1. August d.J.) im Umfang von 480 Stunden (ca. 20 Wochen) **im**

Schwerpunktfach, also im Bereich

Sozialpädagogik bzw. **Gesundheit/Pflege**

Schriftliche Abschlussprüfung:

4 Klausurarbeiten

- Deutsch (4 Zeitstd.)
- Englisch (3 Zeitstd.)
- Mathematik (3 Zeitstd.)
- einem die Fachrichtung und Schwerpunkt Sozialpädagogik bzw. Gesundheit/Pflege prägenden Fach (4 Zeitstd.)

Abschlüsse / Berechtigungen:

- Allgemeine Fachhochschulreife Studium an allen Fachhochschulen Deutschlands; ggf. Hochschul- oder Universitätsstudium
- Einstieg in die Klasse II der Ausbildung zum/zur Sozialpädagogischen Assistenten/Assistentin
- Bei Nachweis einer Berufsausbildung kann die Klasse 13 einer Berufsoberschule (BOS) besucht werden.